

Niederschrift

über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 07.02.2012, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:00 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Helmut Marczinkowski

Bürgermeister

Frau Hellen Früchnicht

Herr Stefan Hansen

Herr Jens-Peter Hinrichsen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Stefan Hinrichsen

1. stellv. Bürgermeister

Frau Frauke Vollert

Herr Toni Zwanziger

von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

Leif Hänsch

zu TOP 11

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Manuela Sonnenberg

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 29. und 30. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 . Einführung der alten Kfz-Kennzeichen
- 5.2 . Neubaugebiet
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Beteiligung an den Kosten für die Kindertagespflege nach § 22 ff. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)
Vorlage: Mid/000036
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Marczinkowski begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertreter und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Er stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 29. und 30. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschriften über die 29. und 30. Sitzung der Gemeindevertretung. Die Niederschriften gelten somit als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Frage seitens der Einwohner gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Einführung der alten Kfz-Kennzeichen

Bürgermeister Marczinkowski teilt mit, dass er mit der Entscheidung des Kreises Nordfriesland gegen die Einführung der alten Kfz-Kennzeichen nicht einverstanden sei, Er bittet die Gemeindevertretung um Unterstützung, im Namen der Gemeinde seine Kritik beim Kreis anbringen zu können.

Abstimmungsergebnis:	Ja:	5 Stimmen
	Enthaltung:	2 Stimmen

Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

5.2. Neubaugebiet

Bürgermeister Marczinkowski teilt mit, dass er ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Meer von der Verwaltung und allen Grundstücksbewerbern plane, um Fragen und letzte Einzelheiten in Grundstücksgrößenveränderungen erörtern zu können.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

- Zwei Straßenlaternen in der Gemeinde seien defekt.
- Im Rahmen einer Erstellung eines Energiekonzeptes für die Insel habe die Uni Flensburg eine Anfrage an die Gemeinde gestellt. Peter Bruhn und Gemeindevertreter Jens Hinrichsen werden sich damit befassen.
- Für die Internetrechnungen im Bezug auf die Midlumer Homepage müssten vertragliche Grundlagen geschaffen werden.
- Das diesjährige Bäumesägen werde am 18.02. um 09.30 Uhr stattfinden.
- Der Jugendfeuerwehrball werde am 11.02. gemeinsam mit den Jugendwehren Alkersum und Ovenum stattfinden.
- Es solle demnächst ein Gespräch über den Bedarf des Feuerwehrführerscheines stattfinden.
- In einem Schreiben des Amtswehrführers an den Amtsausschuss werde dafür plädiert, aus Sicherheitsgründen auf Föhr ein generelles Abbrandverbot von Silvesterraketen, Leuchteffektbatterien u.ä. einzuführen. Dies werde auf den Nachbarinseln Sylt und Amrum bereits praktiziert.

**7. Beteiligung an den Kosten für die Kindertagespflege nach § 22 ff. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)
Vorlage: Mid/000036**

Bürgermeister gibt das Wort an die Protokollführerin, die anhand der Vorlage erläutert:

Der Kreis Nordfriesland ist als örtlicher Träger der Jugendhilfe unter anderem für den Ausbau, die Weiterentwicklung sowie die Verwaltungsverfahren nach § 22 ff. SGB VIII verantwortlich.

Die Kindertagespflege nimmt dabei eine wichtige Rolle im Ausbau der Kinderbetreuung für unter Dreijährige ein und soll das ab 2013 geltende gesetzliche Ziel, den Betreuungsanspruch für unter Dreijährige sicherzustellen, unterstützen.

Für den Bereich der Kindertagespflege bestehen im Kreis Nordfriesland Richtlinien für die Umsetzung der finanziellen Förderung und Verfahren, der Fachberatung und der Qualifizierung, die zuletzt durch Kreistagsbeschluss mit Wirkung zum 01.01.2012 modifiziert worden sind.

In der Vergangenheit waren die Ämter, Städte und Gemeinden an den Kosten der Kindertagespflege aufgrund einer Vereinbarung in der Kommunalen Verwaltungsrunde im Jahr 2006 im Rahmen einer Einzelfallabrechnung beteiligt.

Die Beteiligung ergab sich insbesondere auf der Grundlage der Diskussion, dass der Ausbau der Kinderbetreuung (dort insbesondere im Bereich der Krippen) auch eine kommunale Aufgabe sei und gerade kleine Gemeinden, die aufgrund geringer Kinderzahlen für die Betreuung wirtschaftlich keine eigene Krippe aufbauen können, die Betreuung der Tagespflege nutzen können und sich infolgedessen auch finanziell an diesen beteiligen sollten.

Infolgedessen ist auch ab dem Jahr 2012 geplant, die Gemeinden an den Kosten der Kindertagespflege direkt zu beteiligen. Eine vollständige Verteilung der Kosten der Kindertagespflege auf die Kreisumlage würde die Gemeinden benachteiligen, die bereits einen Ausbau der Betreuung für unter Dreijährige vorgenommen haben, eine vollständige spitze Abrechnung dieser Kosten würde der Ausgleichs- und Ergänzungsposition des Kreises Nordfriesland widersprechen.

Daraus hat sich die Idee mit Vertretern der Ämter, Städte und Gemeinden entwickelt, zukünftig die hälftigen Nettokosten der Kindertagespflege bei den Gemeinden spitz abzurechnen und die verbleibenden Kosten im Rahmen der allgemeinen Deckung der Kreisumlage zu berücksichtigen.

Diesbezüglich wurde vom Kreis Nordfriesland bereits ein Vereinbarungsentwurf entwickelt und der kommunalen Verwaltungsrunde als Entwurf übersandt, der nach Erörterung in der kommunalen Verwaltungsrunde am 29.11.2011 zur rechtlichen Gültigkeit von den entsprechenden Gemeinden direkt unterzeichnet werden müsste.

Darüber hinaus wurde in der kommunalen Verwaltungsrunde erörtert, dass die diesbezüglich notwendige Einbeziehung der politischen Gremien der Gemeinden durch die Ämter, Städte und Gemeinden voraussichtlich nicht vor dem 31.03.2012 abgeschlossen werden kann, so dass weitere Zeitressourcen notwendig sind.

Nach Erörterung der Teilnehmer könnte die Vereinbarung allerdings bei Zustimmung der Städte und Gemeinden eine rückwirkende Geltung zum 01.01.2012 haben, damit eine Jahresabrechnung noch für das Jahr 2012 möglich wird.

Anschließend bittet Bürgermeister Marczinkowski um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Ja:	4 Stimmen
	Enthaltung:	3 Stimmen

Beschluss:

Einer Unterzeichnung der Vereinbarung zur Sicherstellung der Betreuungssituation von Kindern im Kreis Nordfriesland – hier: Finanzierung der Kindertagespflege wird rückwirkend zum 01.01.2012 zustimmt.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Angelegenheiten vor.

9. Verschiedenes

Es liegen keine Angelegenheiten vor.

Bürgermeister Marczinkowski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme.

Helmut Marczinkowski

Petra Querfurth-Göttsche